



3.6. Zusatzspielordnung - Tischtennis Einzel und Doppel

1. Zuständigkeit

- 1.1. Diese Zusatzspielordnung ist Teil der Spielordnung des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e.V.. Sie gilt für die Durchführung von Deutschen CVJM/EK-Meisterschaften und anderen auf Gesamtverbandsebene stattfindenden Einzel- und Doppelwettbewerben im Tischtennis.
- 1.2. Alle Tischtennisspiele werden nach den internationalen Tischtennisregeln der ITTF durchgeführt, sofern die CVJM-Sport Spielordnungen oder die Ausschreibung nichts anderes aussagen.

2. Durchführung der Wettbewerbe

2.1. Es werden folgende Meisterschaften ausgeschrieben:

Damen-Einzel	Mädchen-Einzel
Damen-Doppel	Mädchen-Doppel
Herren-Einzel	Jungen-Einzel
Herren-Doppel	Jungen-Doppel
Gemischtes Doppel	

2.2. Eine Meisterschaft wird ausgetragen, wenn

- mindestens drei CVJM-Sport Mitglieder Teilnehmer/innen melden und entsenden.

- folgende Mindestteilnehmerzahlen erreicht werden:

Herren - Einzel 16 Spieler, alle weiteren Einzelwettbewerbe 8 Spieler/innen.
Herren – Doppel 8 Paarungen, alle anderen Doppelwettbewerbe 4 Paarungen.

Doppelwettbewerbe werden nur ausgetragen, wenn der entsprechende Einzelwettbewerb stattfindet.

2.3. Damen-Wettbewerbe

2.3.1. Jedes CVJM-Sport Mitglied kann bis zu 4 Teilnehmerinnen im Einzel und bis zu 2 Doppel melden. Zusätzlich können vom ausrichtenden Verein zwei Spielerinnen im Einzel und ein Doppel teilnehmen.

2.3.2. Es besteht keine Altersbegrenzung. Mädchen (nach 2.6.) können jedoch nur an den Damenwettbewerben teilnehmen, wenn sie bei der Jugend im gleichen Turnier nicht melden.

2.3.3. Entsprechend der vorliegenden Meldungen wird in folgende Spielsysteme ausgelost:
Damen-Einzel: Gruppen-Spielsysteme 1 bis 8
Damen-Doppel: Gruppen-Spielsysteme 1 bis 4
Auffüllungen: siehe 3.4.

2.4. Herren-Wettbewerbe

2.4.1. Jedes CVJM-Sport Mitglied kann bis zu 8 Teilnehmer im Einzel und bis zu 4 Doppel melden. Zusätzlich können vom ausrichtenden Verein zwei Spieler im Einzel und ein Doppel teilnehmen.

2.4.2. analog 2.3.2.

2.4.3. Entsprechend der vorliegenden Meldungen wird in folgende Spielsysteme ausgelost:
Herren-Einzel: Gruppen-Spielsysteme 5 bis 10
Herren-Doppel: Gruppen-Spielsysteme 2 bis 8
Auffüllungen: siehe 3.4.

2.5. Gemischtes Doppel

2.5.1. Ein gemischtes Doppel (Mixed) besteht aus einem weiblichen und einem männlichen Teilnehmer. Jedes CVJM-Sport Mitglied kann bis zu 2 gemischte Doppel melden. Zusätzlich kann vom ausrichtenden Verein ein gemischtes Doppel teilnehmen.

2.5.2. analog 2.3.2.

2.5.3. Entsprechend der vorliegenden Meldungen wird in folgende Spielsysteme ausgelost:
Gruppen-Spielsysteme 1 bis 4

2.6. Jugend-Wettbewerbe

2.6.1. Jedes CVJM-Sport Mitglied kann höchstens 4 Teilnehmer/innen im Einzel und höchstens 2 Doppel - Paarungen melden. Zusätzlich können vom ausrichtenden Verein zwei Spieler/innen im Einzel und ein Doppel teilnehmen.

2.6.2. Es sind in diesem Wettbewerb Mädchen und Jungen zugelassen, die nicht im gleichen Turnier an den Herren- oder Damen – Wettbewerben teilnehmen.

2.6.3. Jugendliche sind Spieler/innen, die am 1.1. des jeweiligen Jahres das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

3. Organisation

3.1. Schiedsgericht

Vor Beginn des Turniers wird ein Schiedsgericht gewählt. Es besteht aus fünf Personen, die nach Möglichkeit aus den verschiedenen GV-Mitgliedern kommen sollen. Von Ausrichter darf nur 1 Mitglied für das Schiedsgericht gestellt werden.

3.1.1. Der Sportreferent und der TT-Fachwart des CVJM-Gesamtverbandes gehören dem Schiedsgericht an.

3.1.2. Durch Wahl werden 3 Personen und 2 Stellvertreter aus den anwesenden Aktiven oder Mitarbeitern vor dem Turnier auf der Fachwarte-Sitzung gewählt.

3.1.3. Die Stellvertreter werden zum Schiedsgericht hinzugezogen, wenn Personen nach 3.1.2. durch den Protestfall zum Beteiligten werden.

3.2. Setzungen

3.2.1. Die Nr. 1 jeder Vorrunden-Gruppe wird gesetzt

3.2.2. Für die Setzungen wird die Ergebnisliste der letzten DEM in diesem Wettbewerb vom Titelverteidiger abwärts bis zum maximal 16. Platz beim Herren - Einzel bzw. maximal 8. Platz bei allen anderen Wettbewerben herangezogen. Die Setzungen erfolgen in der Reihenfolge der Platzierungen bei der letzten DEM von Gruppe I an abwärts.

3.3. Auslosung

3.3.1. Alle eingegangenen Meldungen werden, mit Ausnahme der Setzungen nach 3.2., auf die Gruppen der Vorrunde gelost, wobei nach Möglichkeit nicht zwei Erstplatzierte der jeweiligen CVJM-Sport Mitgliedsmeisterschaften in eine Gruppe gelost werden sollten.

3.3.2. Grundsätzlich sind die Teilnehmer des gleichen CVJM-Sport Mitgliedes nicht in eine Vorrundengruppe zu lösen.

3.3.3. Die Auslosung des Einzels erfolgt grundsätzlich am Tag vor der Meisterschaft, die im Doppel nach dem Treffen der Mitgliedsvertreter.

3.3.4. Doppelpaarungen dürfen nach der Auslosung nicht mehr umgestellt werden.

3.4. Auffüllung

3.4.1. Alle Vorrunden-Gruppen können durch Auffüllen auf die gleiche Teilnehmerzahl gebracht werden (siehe 3.5.)

3.4.2. Die ersten Auffüller kann immer das CVJM-Sport Mitglied benennen, das den Titelverteidiger in diesem Wettbewerb stellt. Der zweite Auffüller kann durch das ausrichtende CVJM-Sport Mitglied benannt werden. Alle weiteren Auffüller sollten gleichmäßig auf alle CVJM-Sport Mitglieder verteilt werden.

3.5. Spielsysteme (siehe Anlage.)

Wird die erforderliche Teilnehmerzahl für ein Spielsystem überschritten, ohne dass die Teilnehmerzahl für das nächste Spielsystem erreicht wird, ist der Wettbewerb dennoch nach dem nächsten System durchzuführen. Bei den Gruppenspielen müssen Spieler/innen und Doppel vom gleichen CVJM-Sport Mitglied zuerst gegeneinander spielen.

3.6. Turnierverlauf ohne Entscheidung

Bei Punktgleichheit in der Gruppenauspielung gilt die jeweils gültige Regelung nach der WO des DTTB.

3.7. Zeitspiel

Ein Zeitspiel erfolgt nur auf vorherigen Antrag eines Spielers oder der Turnier-Leitung. Wird dem Antrag stattgegeben, so ist dies den Beteiligten bekannt zugeben.

3.8. Schiedsrichter

Bei den TT-Spielen besteht kein Anspruch auf einen unabhängigen Schiedsrichter. In der Regel werden die spielfreien Teilnehmer/innen zur Schiedsrichtertätigkeit aufgerufen.

3.9. Spieler/innen und Doppel aus dem gleichen CVJM-Sport Mitglied müssen, im Gegensatz zur obigen Reihenfolge der Spieler, zuerst gegeneinander spielen.

Fassung vom 21.3.2004

Anlage zur Zusatzspielordnung Tischtennis - Einzel und Doppel

Spielsysteme

Gruppen-Spielsystem 1

Teilnehmer: 5, 6 oder 7 Doppel
Endrunde: in einer Gruppe jeder gegen jeden

Gruppen-Spielsystem 2

Teilnehmer: 8 Teilnehmer/innen oder 8 Doppel

Vorrunde: 2 Gruppen zu je 4 Meldungen (jeder g. jeden)

Zwischenrunde: 4 Überkreuzspiele
A) 1. Gr. 1 - 2. Gr. 2
B) 1. Gr. 2 - 2. Gr. 1
C) 3. Gr. 1 - 4. Gr. 2
D) 3. Gr. 2 - 4. Gr. 1

Endrunde: Platz 1: Sieger A) - B)
Platz 3: Verlierer A) - B)
Platz 5: Sieger C) - D)
Platz 7: Verlierer C) - D)

Gruppen-Spielsystem 3

Teilnehmer: 10 Teilnehmer/innen oder 10 Doppel

Vorrunde: 2 Gruppen zu je 5 Meldungen (jeder g. jeden)

Zwischenrunde + Endrunde Wie Spielsystem 2
(Die 5. jeder Gruppe spielen um Platz 9)

Gruppen-Spielsystem 4

Teilnehmer: 12 Teilnehmer/innen oder 12 Doppel
Vorrunde: 2 Gruppen zu je 6 Meldungen (jeder g. jeden)

Zwischenrunde:
6 Überkreuzspiele
A) 1. Gr. 1 – 2. Gr. 2
B) 1. Gr. 2 – 2. Gr. 1
C) 3. Gr. 1 – 4. Gr. 2
D) 4. Gr. 1 – 3. Gr. 2
E) 5. Gr. 1 – 6. Gr. 2
F) 6. Gr. 1 – 5. Gr.

Endrunde:	Platz 1:	Sieger A) - B)
	Platz 3:	Verl. A) - B)
	Platz 5:	Sieger C) - D)
	Platz 7:	Verl. C) – D)
	Platz 9:	Sieger E) - F)
	Platz 11:	Verl. E) - F)

Gruppen-Spielsystem 5

Teilnehmer: 16 Teilnehmer/innen oder 16 Doppel

Vorrunde: 4 Gruppen zu je 4 Meldungen (jeder g. jeden)

Zwischenrunde:
2 Gruppen aus den jeweils
Erstplatzierten der Vorrunden

Z-Gruppe 1: 1. Gruppe I
2. Gruppe II
1. Gruppe III
2. Gruppe IV

Z-Gruppe 2: 2. Gruppe I
1. Gruppe II
2. Gruppe III
1. Gruppe IV

Z-Gruppe 3: 3. Gruppe I
4. Gruppe II
3. Gruppe III
4. Gruppe IV

Z-Gruppe 4: 4. Gruppe I
3. Gruppe II
4. Gruppe III
3. Gruppe IV

Endrunde:

A	1. Gr. 1 – 2. Gr. 2
B	2. Gr. 1 – 1. Gr. 2
C	3. Gr. 1 – 4. Gr. 2
D	4. Gr. 1 – 3. Gr. 2

Platz 1: Sieger A – Sieger B
 Platz 3: Verlierer A – Verlierer B
 Platz 5: Sieger C – Sieger D
 Platz 7: Verlierer C – Verlierer D
 Platz 9-16: Analog der Platzierung
 aus Zwischengruppe 3 und 4.

Gruppen-Spielsystem 6

Teilnehmer: 20 Teilnehmer/innen oder 20 Doppel

Vorrunde: Gruppen zu je 5 Meldungen (jeder g. jeden)

Zwischenrunde + Endrunde: Wie Spielsystem 5
 (Die 5. der Gruppen spielen in einer Gruppe jeder geg.
 jeden um die Plätze 17 – 20)

Gruppen-Spielsystem 7

Teilnehmer:	24 Teilnehmer/innen oder 24 Doppel
Vorrunde:	4 Gruppen zu je 6 Meldungen (jeder g. jeden)
Zwischenrunde + Endrunde	Wie Spielsystem 5 (Für die 5. und 6. der Vorrunde werden Zwischenrunden- gruppen analog der .3. und 4. durchgeführt.)

Gruppen-Spielsystem 8

Teilnehmer:	32 Teilnehmer/innen oder 32 Doppel
Vorrunde:	8 Gruppen zu je 4 Meldungen (jeder g. jeden)
Zwischenrunde:	Die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für eine Zwischenrunde mit den Gruppen Z1 – Z4. Z1: 1. Platz V1, 2. Platz V2, 1. Platz V7, 2. Platz V8 Z2: 1. Platz V3, 2. Platz V4, 1. Platz V5, 2. Platz V6 Z3: 2. Platz V3, 1. Platz V4, 2. Platz V5, 1. Platz V6 Z4: 2. Platz V1, 1. Platz V2, 2. Platz V7, 1. Platz V8 Die Erst- und Zweitplatzierten der Zwischenrunden – Gruppen Z1 und Z2 qualifizieren sich für die Endrunden- gruppe E1, die der Zwischenrunden – Gruppen Z3 und Z4 qualifizieren sich für die Endrundengruppe E2 wobei die Ergebnisse gegeneinander jeweils in die Endrunde mitgenommen werden.

Die Dritt- und Viertplatzierten der Zwischenrunden – Gruppen Z1 und Z2 qualifizieren sich für die Endrundengruppe E3, die der Zwischenrunden Gruppen Z3 und Z4 für die Endrundengruppe E4, wobei die Ergebnisse gegeneinander jeweils in die Endrunde mitgenommen werden.

Finalrunde:	A) 1. E1 – 2. E2 B) 1. E2 – 2. E1 C) 3. E1 – 4. E2 D) 3. E2 – 4. E1
Platz 1:	Sieger A) – Sieger B)
Platz 3:	Verlierer A) – Verlierer B)
Platz 5:	Sieger C) – Sieger D)
Platz 7:	Verlierer C) – Verlierer D)
Platz 9:	1. E3 – 1. E4
Platz 11:	2. E3 – 2. E4
Platz 13:	3. E3 – 3. E4
Platz 15:	4. E3 – 4. E4

Platzierungsrunde: Die Dritt- und Viertplatzierten der Vorrundengruppe spielen analog zu oben die Plätze 17 – 32 aus wobei keine Überkreuzspiele stattfinden.

Gruppen-Spielsystem 9

Teilnehmer:	40 Teilnehmer/innen
Vorrunde:	8 Gruppen zu je 5 Meldungen (jeder g. jeden)
Finalrunde:	Wie Spielsystem 8
Platzierungsrunde:	Die Dritt- und Viertplatzierten der Vorrundengruppen spielen analog zum Gruppen - Spielsystem 8 die Plätze 17 – 32 aus. Die Fünftplatzierten der Vorrundengruppen spielen in eine Zwischenrunde mit zwei Vierergruppen. Die jeweiligen Sieger der Zwischenrundengruppen ermitteln den 33. Platz usw. In der Platzierungsrunde wird auf Überkreuzspiele verzichtet.

Gruppen-Spielsystem 10

Teilnehmer:	48 Teilnehmer/innen
Vorrunde:	8 Gruppen zu je 6 Meldungen (jeder g. jeden)
Finalrunde:	Wie Spielsystem 8
Platzierungsrunde:	Die Dritt- und Viertplatzierten der Vorrundengruppen spielen analog zum Gruppen - Spielsystem 8 die Plätze 17 – 32 aus. Die Fünft- und Sechstplatzierten der Vorrundengruppen spielen analog zum Gruppen – Spielsystem 8 die Plätze 33 – 48 aus. In der Platzierungsrunde wird auf Überkreuzspiele verzichtet.

Fassung vom 2.3.2008